

Inhalt

Jürgen Stoldt: Intro ins Heft	3
Politik	
Sylvain Besch/Nénad Dubajic: Bilan intermédiaire des inscriptions sur les listes électorales communales	5
Elisabeth Wehling: „Sprache muss ernster genommen werden.“ (Interview)	10
Zeitgeschichte	
Régis Moes: Guerre froide et discours politique au Luxembourg	14
Strandgut	
Dossier: Logements	
Jürgen Stoldt: Wer darf, wer wird in Zukunft in Luxemburg wohnen?	19
Gilles Hempel: Meum esse aio [ich behaupte, dass es mein ist]	21
Jean-Paul Reuter: Wohnst du schon oder suchst du noch?	24
Eric Weirich: Die Rifkin-Studie: Zauberformel gegen die Wohnungsnot?	27
Ben Manet: Die Facebook-WG-colocation-à louer-Welt Luxemburgs	31
Françoise Lavabre-Bertrand: Trou d'air	32
Diane Dupont/Jean-Paul Marc: Die Intervention des Staates auf einem Wohnungsmarkt im Umbruch (Interview)	33
Morgan Kuntzmann: „Gewännchen“ – ein Modellprojekt für Luxemburg	35
Emma Zimer: Comment souhaitons-nous vieillir ?	37
Geschichtsschreibung	
Pit Péporté: „History is not a science“	40
Mohamed Hamdi: History as politics by other means?	44
Kino	
Marc Trappendreher: Zum italienischen Filmemacher Michelangelo Antonioni	47
Religion	
Stéphanie Majerus: Die Wiedergeburt im kulturellen Kontext	51



Emile Hengen, Serigraf und Fotokünstler, sucht nach dem Detail im großen Ganzen. Selten rückt das Gesamtbild in den Fokus seiner Fotografien. Es sind die Kleinigkeiten des Seins, die seine Art zu fotografieren auszeichnen: Schatten, Unschärfen und Farbnuancen. Sie fließen harmonisch ineinander und hinterlassen in jedem Bild ein Gefühl der Melancholie und Vergänglichkeit. Wie jenes verlassene Haus, das in grauer Einsamkeit vor sich hinzudämmern scheint...

www.monochrome.lu